Glauben teilen

Magazin der Pfarrgemeinde Munderfing St. Martin

September 2026



Dankbarkeit

Wort-Gottes-Feiern

Was Wort-Gottes-Feiern sind, wer sie hält und wie sie zur liturgischen Vielfalt bei uns beitragen, lesen Sie auf

Seite 2

feierliche Eröffnung

Die Pfarre Mattigtal feiert! Eröffnung und Tag der offenen Tür im neu sanierten Pfarrhof am 5. September 2026.

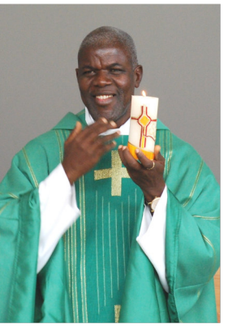
Seite 6 & 7

Minis & Jungschar

Lesen Sie über die neuen Minis und ein tolles Jungschar- und Minilager in Leoben voller Spaß und Gemeinschaft auf

Seite 10 & 11

Vorwort



Dr. Innocent Nwafor, 1959 in Nigeria geboren, ist seit Herbst 2025 Pfarrkurator der Pfarre Munderfing. ▪

Liebe Pfarrgemeinde!

Das vergangene Jahr brachte zahlreiche Veränderungen mit sich. Unser langjähriger und allseits beliebter Pfarrer Josef Pollhammer ging in den Ruhestand und zog nach Braunau. Nun bin ich als neues Gesicht aus Nigeria hier, verbunden mit all den kulturellen und sprachlichen Herausforderungen. Für mich bedeutet das unter anderem das Erlernen des Innviertler Dialekts und für Sie das Verstehen der deutschen Sprache, gesprochen mit nigerianischen Lippen.

Zudem wurde die Pfarre Munderfing aufgelöst und besteht nun als eine von sechzehn Pfarrgemeinden fort, die zur neuen Pfarre Mattigtal zusammengelegt wurden. Die Leitung der Pfarrgemeinde erfolgt seither nicht mehr durch einen Priester allein, sondern durch ein Seelsorgeteam unter der Begleitung einer hauptamtlichen Pastoralvorständin und in Kooperation mit dem Pfarrer von Mattigtal. Der Pfarrhof in Munderfing, der heute als zentrales Pfarrbüro für die Pfarre Mattigtal dient, wurde dank des Einsatzes zahlreicher Ehrenamtlicher und großzügiger Spenden aus der Bevölkerung umfassend renoviert.
Es ist ein wenig bedauerlich, dass die Segnung stattfindet, während ich mich gerade in Nigeria im Urlaub befinde. Dennoch werde ich im Geiste dabei sein, um dieses großartige Ergebnis zu feiern, das wir dem Einsatz vieler hilfsbereiter Hände verdanken. Gott sei Dank gab es während der gesamten Renovierungsarbeiten keine schweren Verletzungen.

Wie bei den meisten Veränderungen können auch diese Entwicklungen zunächst Unsicherheit hervorrufen. Sie bieten jedoch zugleich neue Chancen und lassen neue Ernten heranwachsen. Schon in der frühen Kirche gab es bemerkenswerte Beispiele für strukturelle Veränderungen. Ein bekanntes Beispiel ist die in der Apostelgeschichte (6,1–7) beschriebene Einsetzung von sieben Diakonen für die karitative Verteilung, nachdem es zu Problemen bei der Versorgung einiger Witwen gekommen war. Dort heißt es: „Und das Wort Gottes breitete sich aus und die Zahl der Jünger in Jerusalem wurde immer größer.“ (Apg 6,7). Genau das sollte auch das Ziel unserer aktuellen Veränderungen sein, und ich wünsche mir von Herzen, dass dies durch die Hilfe des Heiligen Geistes und unsere gute Zusammenarbeit gelingt.

Wenn wir uns stärker auf die Chancen konzentrieren, die diese Veränderungen bieten, anstatt den gewohnten Annehmlichkeiten vergangener Zeiten nachzutrauern, wenn wir die vielfältigen ehrenamtlichen Dienste, das Engagement verschiedener Vereine, unserer Ministrantinnen und Ministranten sowie die liebevolle Zusammenarbeit zwischen der katholischen und der evangelischen Kirche und der Zivilgemeinde mit Wertschätzung betrachten, dann wird vieles sichtbar. Wenn wir zudem die enorme Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen sowie Lehrkräfte in unserem Kindergarten, in unseren Volksschulen und in der Mittelschule – nicht zuletzt dank des Erweiterungsbaus – vor Augen haben, wird deutlich: Anlässlich unseres jährlichen Erntedankfestes am 20. September haben wir wahrlich allen Grund, Gott unseren Dank darzubringen.

Liebe Schwestern und Brüder, lasst uns unsere Herzen und Gedanken voller Freude auf die unendlichen Segnungen richten, die Gott uns Tag für Tag großzügig schenkt. Seine Liebe versagt niemals, sein Erbarmen ist jeden Morgen neu, und seine Gnade genügt für jeden Augenblick unseres Lebens.
Eine schöne Zeit im Herbst wünscht Ihnen und euch von Herzen

Euer Priester Innocent Nwafor ▪

Gottes Wort feiern

Gemeinsam, mitten in unserer Pfarrgemeinde

Es ist Sonntagmorgen in Munderfing. Die Glocken läuten, Menschen kommen in der Kirche zusammen, nehmen in den Bänken Platz. Gleich wird Gottesdienst gefeiert. Doch heute steht vorne nicht ein Priester, sondern ein Mitglied unserer Pfarrgemeinde.

Seit Anfang dieses Jahres gibt es in unserer Kirche regelmäßig einmal im Monat am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier, meist am vierten Sonntag des Monats. An diesen Sonntagen kann in unserer Kirche in Munderfing keine Messe gefeiert werden. Deshalb haben wir, Bernhard Jank und Zuzana Tükör, uns bereit erklärt, abwechselnd mit der Pfarrgemeinde Gottesdienst zu feiern.

Was aber ist eine Wort-Gottes-Feier?
Wort-Gottes-Feier ist keine „Messe ohne Priester“ und auch keine „Messe ohne Wandlung“. Sie ist eine eigenständige Form des Gottesdienstes.
Im Mittelpunkt steht das Wort Gottes. Wir hören die Heilige Schrift, singen und beten miteinander, nehmen uns Zeit für die Botschaft der Bibel und bringen unser eigenes Leben vor Gott.
Daher wird diese Feier heute als „Wort-Gottes-Feier“ bezeichnet. Früher wurde „Wortgottesdienst“ verwendet. Allerdings ist dieser Begriff leicht mit dem Wortgottesdienst innerhalb der Messefeier zu verwechseln – jenem Teil der Messe, in dem die Lesungen und das Evangelium verkündet werden.
Mit der neuen Bezeichnung wird deutlicher, dass es sich um eine eigenständige vollständige Feier handelt. Ihr Mittelpunkt: Gottes Wort und die Gemeinschaft, die sich darum versammelt.
Eine Wort-Gottes-Feier kann von einem ausgebildeten Laien aber auch von einem Priester mit der Gemeinde gefeiert werden. Für den Ablauf und die Gestaltung gibt es, wie bei anderen Gottesdiensten, Vorgaben und Empfehlungen.

Menschen aus der Mitte der Gemeinde
Bernhard Jank ist ein aktives Mitglied der Pfarrgemeinde, sowie Mitglied des Seelsorgeteams. Er ist 44 Jahre alt, fünffacher Vater, verheiratet und im Zivilberuf Techniker für Wasserkraftanlagen. Bernhard hat die Ausbildung zum WGF-Leiter bereits 2023 auf Vorschlag von Pfarrer Josef Pollhammer mit Zustimmung durch den PGR gemacht. Seit 2024 übernimmt er ehrenamtlich zunächst sporadisch und seit heuer regelmäßig Wort-Gottes-Feiern.

Zuzana Tükör ist ebenfalls in unserer Pfarrgemeinde aktiv. Auch sie ist 44 Jahre alt, verheiratet, Mutter eines Sohnes und im Zivilberuf wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich der Leichtmetalle. Zugezogen aus Ostösterreich hat sie vor ein paar Jahren in unserer Pfarre eine neue geistige Heimat gefunden. Zuzana ist verantwortlich für Familienliturgie und Mitglied des Liturgieteams. Auf Vorschlag und mit Zustimmung des PGR hat sie heuer die Ausbildung zur WGF-Leiterin gemacht und leitet ehrenamtlich seit Pfingsten Wort-Gottes-Feiern in unserer Gemeinde.

Obwohl gerade an Sonntagen eine Eucharistiefeier einen besonderen Stellenwert hat, möchten wir an den Sonntagen, wo sie nicht möglich ist, mit den von uns gestalteten Wort-Gottes-Feiern den Menschen Kraft, Trost und Freude spenden und so zu einer lebendigen Gottesdienstgemeinschaft in unserer Pfarre beitragen. Wir wollen Gottes Wort feiern – gemeinsam, mitten in unserer Gemeinde.

Zuzana Tükör ▪





Zuzana Tükör und Bernhard Jank bereichern unsere Pfarrgemeinde als Leiterin und Leiter von Wort-Gottes-Feiern, die sie einmal im Monat abwechselnd gestalten. ▪

Pfarrgemeinderatswahl 2027

Kirche lebt vom Mitmachen

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl in der Diözese Linz findet am Sonntag, 7. März 2027, unter dem Motto „Mit Dir. Gemeinsam.“ statt. Gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihrer Pfarre mit! ▪

Am Sonntag, dem 7. März 2027, ist es so weit: In der Diözese Linz und in ganz Österreich sind die Katholikinnen und Katholiken aufgerufen, ihre Pfarrgemeinderäte neu zu wählen. Unter dem verbindenden und starken Motto „Mit Dir. Gemeinsam.“ steht dieser wichtige Tag ganz im Zeichen des lebendigen Miteinanders, der diözesanen Mitverantwortung und der aktiven Gestaltung unserer kirchlichen Zukunft direkt vor Ort in den Pfarren.

Eine lebendige Pfarre entsteht dort, wo Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ihre individuellen Talente einzubringen und den christlichen Glauben im Alltag tatkräftig zu bezeugen. Der Pfarrgemeinderat ist das zentrale und beratende Gremium, in dem gemeinsam mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geplant, entschieden und gehandelt wird. Er gibt dem vielfältigen Pfarrleben ein unverwechselbares Gesicht und prägt das soziale sowie spirituelle Miteinander in der Gemeinde maßgeblich.



Das Fundament einer lebendigen Pfarre und Gemeinschaft

Was macht den Pfarrgemeinderat eigentlich so unverzichtbar für unsere Dörfer und Städte? Es ist vor allem die enorme Vielfalt der Menschen, die in diesem Gremium zusammenkommt. Ob es um die kreative und feierliche Gestaltung von Gottesdiensten geht, um zielgerichtete Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, um breit gefächerte caritative Initiativen oder um die Beantwortung konkreter gesellschaftlicher Zukunftsfragen im lokalen Sozialraum – der PGR hat stets ein offenes Ohr für die Nöte, Freuden und Anliegen der Menschen vor Ort. Ein besonderes Augenmerk wird im Rahmen der Vorbereitungen zudem auf die Vernetzung innerhalb der Regionen gelegt, um voneinander zu lernen und gemeinsame Synergien bestmöglich zu nutzen.

In einer Zeit spürbarer kirchlicher und gesellschaftlicher Veränderungen braucht es diesen Mut zur Mitgestaltung mehr denn je. Der Pfarrgemeinderat ist dabei keineswegs ein isolierter Arbeitskreis, sondern das pulsierende Herz der Pfarre, das den lebendigen Dialog fördert, wertvolle Brücken zwischen den Generationen baut und Räume für echte Begegnung öffnet.

Ein präziser Fahrplan für die diözesane Vorbereitung

Die Diözese Linz überlässt bei der organisatorischen Vorbereitung dieses diözesanen Großereignisses nichts dem Zufall. Auf der eigens eingerichteten Service- und Informationsplattform der Diözese wird die Vorbereitungsphase in übersichtliche, praxisnahe Etappen unterteilt, die den Pfarren als verlässlicher Kompass dienen:

◦ **Phase 1 und 2 (Planung und Organisation):** Die organisatorische Weichenstellung umfasst umfassende Schulungen für die Wahlvorstände, die Festlegung des passenden Wahlmodells – wie etwa die bewährte Wahl aus einer offenen Kandidatinnen- und Kandidatenliste – sowie die Bereitstellung umfassender Handbücher und Hilfestellungen.

◦ **Phase 3 (Engagement und Menschen gewinnen):** Im Zentrum steht hier die persönliche Ansprache und die Stärkung des Ehrenamts. Wie gelingt es, Menschen direkt zu ermutigen und für den freiwilligen Dienst im PGR zu begeistern? Hierbei steht die persönliche Begegnung, das Aufzeigen konkreter Wirkungsbereiche und die gegenseitige Wertschätzung im Vordergrund.

◦ **Phase 4 und 5 (Wahl und Neubeginn):** Am 7. März 2027 wird gewählt. Im Anschluss gilt es, allen bisherigen Ratsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und den neu gewählten Rat feierlich in sein Amt einzuführen, womit auch der Startschuss für die Seelsorgeteamfindung fällt.

Dabei steht auch die Frage im Raum, wie das Gremium zukunftsfähig aufgestellt bleibt und welche neuen Wege der Zusammenarbeit im Seelsorgeraum beschritten werden können. Jede Pfarrgemeinde bringt in diesen Prozess ihre ureigenen Stärken, Traditionen und wertvollen Erfahrungen ein, die das kirchliche Leben in ganz Oberösterreich nachhaltig bereichern und stärken. Denn die ehrenamtliche Arbeit bildet das unverzichtbare Fundament für ein lebendiges Miteinander und eine zukunftsgerichtete Seelsorge in unserer Heimat.

Jede Stimme zählt für die Zukunft

Das Leitwort „Mit Dir. Gemeinsam.“ ist weit mehr als nur ein netter Slogan. Es ist ein persönlicher Ruf an jede Einzelne und jeden Einzelnen. Es bedeutet schlicht: Du wirst gebraucht, genau so, wie du bist, mit deinen ganz eigenen Begabungen, Erfahrungen und Vorstellungen. Kirche von heute braucht keine reinen Konsumenten, sondern engagierte Christinnen und Christinnen, die sich aktiv einmischen, mitreden und Verantwortung tragen.

Wenn am 7. März 2027 die Wahllokale in den oberösterreichischen Pfarren öffnen, ist das die ideale Gelegenheit, dieses starke Miteinander mit Leben zu füllen. Machen Sie mit – durch Ihre wertvolle Stimmabgabe und indem Sie sich selbst für eine aktive Mitarbeit im Pfarrgemeinderat öffnen. Denn nur durch gemeinsames Wirken und gegenseitiges Vertrauen wächst eine Kirche, die den Menschen nahe ist. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Pfarren!

Seelsorgeteam ▪

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Neuer Glanz und offene Türen

Einweihung des neu renovierten Pfarrhofs in Munderfing

Die Pfarre Mattigtal gehört zur Diözese Linz und entstand im Zuge der Pfarrstrukturreform. Sie umfasst 16 Pfarrgemeinden des früheren Dekanates Mattighofen und hat nun das Pfarrbüro im neu renovierten Pfarrhof Munderfing. ▪

Die Pfarre Mattigtal und die Pfarrgemeinde Munderfing feierten die feierliche Segnung ihres frisch renovierten Pfarrhofs und verwandelten diesen Tag in ein lebendiges Zeichen des Miteinanders und der Dankbarkeit.

Viele Interessierte kamen, um das historische Gebäude neu zu entdecken und die Einweihung mitzufeiern.
Bereits ab 10 Uhr öffneten sich die Türen für einen Tag der offenen Tür. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, sich selbst von der gelungenen Renovierung zu überzeugen und einen Blick auf die vorgenommenen Veränderungen zu werfen.

Um 11 Uhr versammelte sich die Festgemeinde vor dem Pfarrhof zum offiziellen Festakt mit Segnung, für den die Bundesstraße gesperrt war und Sitzgelegenheiten bereitstanden. Die Vielfalt der Gäste spiegelte die vernetzte Struktur wider: Neben den Munderfingerinnen und Munderfingern waren Menschen aus den anderen Pfarrteilgemeinden der Pfarre Mattigtal, Mitglieder der Seelsorgeteams sowie Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen Gemeinde Munderfing gekommen.
Nach einem Eröffnungsstück der Bläsergruppe der Ortsmusik Munderfing begrüßte Brigitte Jank, Sprecherin des Seelsorgeteams, die Anwesenden und betonte, dass es jetzt Zeit ist, das gemeinsam Geschaffte zu feiern.
Pfarrer Mag. Marek Michalowski nahm die Segnung des renovierten Pfarrhofs vor. In den Grußworten von Pastoralvorständin Angelika Fuchs sowie in den Worten von Bürgermeister Martin Voggenberger wurde das Haus als Ort gewürdigt, der für alle Anliegen offensteht und an den Menschen mit ihren Hoffnungen, Sorgen, Freuden und ihrer Trauer kommen können. Bürgermeister Voggenberger unterstrich, dass der Pfarrhof eines der ältesten Häuser in der Gemeinde ist und es ihm ein Anliegen war, dieses historische Gebäude weiterhin mit Leben zu erfüllen. Das Projekt wurde von der Gemeinde Munderfing voll unterstützt und er leistete selbst viele ehrenamtliche Arbeitsstunden. Ein Baubericht mit vielen interessanten Daten und Zahlen von Bauleiter Hubert Kobler, der mit enormen persönlichem Engagement dieses Projekt leitete, rundete die Redebeiträge ab.
Den musikalischen Abschluss des Festaktes bildete das gemeinsam gesungene „Großer Gott, wir loben Dich“.

Im Anschluss an den Festakt ging es zum gemütlichen Beisammensein im Festzelt auf dem Parkplatz des Pfarrsaals. Für das leibliche Wohl mit Würstl, Getränken, Kaffee und Kuchen war bestens gesorgt, während im Hintergrund Fotos und Filme über die Bauarbeiten und die Renovierung gezeigt wurden. Eine Bläsergruppe der Ortsmusik Munderfing sorgte für die musikalische Unterhaltung und ließ diesen gelungenen Festtag ausklingen.

Seelsorgeteam | Bereich Gemeinschaftsienst ▪


















Dankbarkeit



„Dankbarkeit macht das Leben erst reich." Dieses Wort von Dietrich Bonhoeffer berührt, weil es aus tiefster Glaubenserfahrung spricht. Bonhoeffer schrieb diese Zeilen im Angesicht von Verfolgung und Haft – nicht aus einer sorgenfreien Idylle heraus. Er wusste, dass Dankbarkeit kein naives Weglächeln der Realität ist, sondern eine bewusste innere Haltung. Sie schenkt uns selbst in dunklen Stunden einen klaren Blick für das, was trägt. Im christlichen Sinn ist Danken immer auch ein Antwortgeschehen: Wir richten den Blick auf Gott, den Geber aller guten Gaben, und erkennen, dass unser Dasein ein Geschenk ist. Wer dankt, verankert sich im Vertrauen. ▪

Sag doch einfach mal DANKE.
Danke,
ein kurzes Wort, nur wenige Buchstaben
aber doch so wichtig, so bedeutsam.

Ein Danke
macht die Welt heller
macht das Leben erst reich
eröffnet neue Wege
schafft Beziehung
lässt aufleben
tut gut
erfüllt mit Freude

Dankbarkeit ist die Sprache des Herzens,
der Schlüssel zum Glück,
und ihr Grund ist der Glaube.

Vollbunt. Magazin der Katholischen Jungschar der Diözese Linz

Haltung des Herzens



Preise den HERRN, meine Seele,

und alles in mir seinen heiligen Namen!

Preise des HERRN, meine Seele,

und vergiss nicht,

was er dir Gutes getan hat!

Psalm 103,1-2

Neue Gesichter am Altar

Verstärkung im Ministrantenteam und herzlicher Dank für treue Dienste



Ministranten helfen am Altar dem Priester, bringen Brot und Wein zum Tisch des Herrn, läuten Glocken, tragen Kerzen, Messbücher und Mikros und schwingen den Weihrauch. Doch Mini sein heißt mehr: Gemeinschaft, Freude am Glauben, Ausflüge und jede Menge Spaß. ▪

Am Sonntag, dem 21. Juni, wurden beim Familiengottesdienst in Munderfing die neuen Ministranten vorgestellt und eingeführt, nachdem sie erfolgreich ihre Ausbildung absolviert hatten. Nick, Fabian, Gerald und Elias bekamen dabei feierlich ihre Ministrantenausweise überreicht.
Gleichzeitig bedankten wir uns herzlich bei Elisabeth, Anna, Julian und Fabian, die nach langem Dienst als Ministrantinnen und Ministranten aufgehört haben. Wir wünschen den vier neuen Ministranten viel Freude bei ihrer Aufgabe und den ehemaligen Minis alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Hannah Jank ▪







Kaleidio - Wo Glaube Flügel bekommt

Ein Rückblick auf das große Jungschar- und Ministrantenlager

Nach unserer Ankunft in Leoben und dem gemütlichen Einrichten in unseren als Schlafplätze dienenden Klassenzimmern ging es für uns direkt los. Schon am ersten Abend startete das Abenteuer mit einer großen Eröffnungsshow in der Innenstadt, bei der bei großartiger Stimmung viel getanzt und gesungen wurde.
Das Kaleidio bot uns eine prall gefüllte Woche voller spannender Erlebnisse. Die Vormittage und einige Nachmittage verbrachten wir in den vielfältigen Erlebniswelten wie „Elementia“, „Let’s Fly“, „KIZ – Kinder im Zentrum“ und der „Expedition Bibel“. Auch die eine oder andere Abkühlung im Leobener Freibad tat zwischendurch richtig gut.

Neben dem bunten Programm war die Gemeinschaft das Herzstück dieser Tage: Besonders schnell freundeten wir uns mit der Jungschar-Gruppe aus Traiskirchen an und verbrachten fast die gesamte restliche Zeit gemeinsam. Unsere Wege zu allen Aktivitäten wurden – wie es sich für die Jungschar gehört – stets von lautem, fröhlichem Gesang begleitet. Ein ganz besonderer, spiritueller Höhepunkt erwartete uns am Mittwochabend in der Leobener Stadtpfarrkirche St. Xaver, wo wir gemeinsam mit den Bischöfen Stephan Turnovszky und Wilhelm Krautwaschl eine feierliche Messe feierten.

Die Abende ließen wir dann gemütlich in unseren Zimmern beim Werwolf-Spielen, Singen und anderen Gemeinschaftsspielen ausklingen. Nach einer feierlichen Abschlussshow am Freitagabend hieß es schließlich Abschied nehmen – nicht ohne vorher noch fleißig Telefonnummern zu tauschen, um mit den neuen Freunden in Kontakt zu bleiben. Es war eine wunderschöne, erlebnisreiche Woche, die uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Hannah Jank ▪

Das größte Jungschar- und Ministrantenlager Österreichs vereint hunderte Kinder zu einer unvergesslichen Woche voller Spiel, Gemeinschaft, Glaube und Abenteuer. ▪













Danke aus dem Kindergarten

Der Pfarrcaritaskindergarten Munderfing bietet Kindern als Bildungseinrichtung in kirchlicher Trägerschaft einen Ort voller Entwicklung und Natur. ▪

Ein buntes, erlebnisreiches Kindergartenjahr ist vor den Ferien zu Ende gegangen. Wir schauen zurück auf viele tolle Erlebnisse. Durch vielfältige Unterstützung konnte das Spielmaterial erweitert und ergänzt werden.

Die Kinder waren in diesem Jahr als Künstler, Baumeister, Artisten, Geschichtenerzähler, Forscher und noch vieles mehr unterwegs und konnten viel dazulernen.
Der Rucksack der Schulanfänger ist gepackt mit vielen Kompetenzen, die sie für die Schule benötigen. Spielerisch konnten sie ihre Stärken stärken und soziale Fähigkeiten in der Gemeinschaft der Gruppen erlernen. Dies beginnt beim Treffen vonAbsprachen, beim Finden von Kompromissen, beim Wartenkönnen etc.





Die Eltern und Elternvertreter haben bei einem Kuchenverkauf Spenden eingenommen, die zum Ankauf einer Werkbank für die Waldkindergruppe genutzt werden konnten. Für das Haupthaus konnte eine neue Schaukel für den Turnsaal von dem Erlös gekauft werden.
Zum Tag des Kinderliedes wurden alle Großeltern der Kinder eingeladen. Die Kindergartenkinder haben gemeinsam getanzt und gesungen. Durch die Spenden konnte das Spielmaterial um neue hochwertige Spiele ergänzt werden.



Danke sagen wir für die Unterstützung der Firma Maderegger, die uns neue Taschenwägen für den Garten gebaut hat.
Danke auch an die Spende der Gesunden Gemeinde für Spielmaterialien für den Garten, sowie die Spende der mbi.

Zum Jahresende wurde ein gemeinsamer Dankgottesdienst mit Innocent gefeiert. Bei einem anschließenden Jahresausklang konnte mit den Familien das Kindergartenjahr ausklingen.
Danke an alle, die den Pfarrcaritaskindergarten Munderfing unterstützt haben.

Anna Sattlecker ▪

Glaubensabende im Pfarrsaal Munderfing

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie ein guter Gott Leid in der Welt zulässt oder was es mit Gottes Zorn in der Bibel auf sich hat?

Die Pfarre Munderfing lädt im Herbst 2026 zu vier inspirierenden Glaubensabenden unter dem Titel „Stolpersteine des Glaubens“ ein.
Vom 16. Oktober bis 13. November widmen sich Dr. Josef Pollhammer und Mag.ª Michaela Steidl jeweils freitags ab 19.30 Uhr schwierigen Glaubensfragen und beleuchten Themen wie das Alte Testament, das Verhältnis der Religionen und Gottesbilder.
Die Abende beginnen gemütlich mit einem kleinen Imbiss, gefolgt von einem spannenden Vortrag und anregenden Diskussionen in Kleingruppen. Alle Interessierten und kritischen Suchenden sind herzlich willkommen! Um rechtzeitige Anmeldung im Pfarramt wird bis zum 14. Oktober 2026 gebeten.

Seelsorgeteam | Bereich Verkündigung ▪





Viele Glaubensabende wurden in bewährter Art und Weise zu den verschiedensten Themen des Glaubens im Pfarrsaal Munderfing bereits abgehalten. Sie boten den Teilnehmenden wertvolle Impulse und echten Austausch. ▪

Öffnungszeiten unserer Pfarrkirche

Unsere Kirche in Munderfing ist weit mehr als nur ein Ort des Glaubens, der Besinnung und der Stille – sie ist ein lebendiger Ort mitten in unserem Alltag!
Sie lädt auch außerhalb der Gottesdienstzeiten dazu ein, zu verweilen, zu beten, durchzuatmen und eine bewusste Auszeit zu nehmen. Um diesen Raum für alle zu öffnen, gibt es künftig verlässliche Kernzeiten, in denen unsere Pfarrkirche St. Martin ihre Türen öffnet. Der PGR hat beschlossen, dass unsere Kirche ab sofort zu folgenden Zeiten offen sein soll:

Öffnungszeiten
Pfarrkirche St. Martin Munderfing:

8:00-16:00 Uhr (Winterzeit)
8:00-18:00 (Sommerzeit)

Änderungen vorbehalten.
Wenn Gottesdienste gefeiert werden ist die Kirche entsprechend länger oder kürzer offen.

Termine & Ankündigungen





Neuigkeiten aus dem Pfarrbüro

Herzlichen Dank und ein neues Gesicht im Pfarrbüro Munderfing

Die Pfarrgemeinde Munderfing möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei **Johanna Stockinger** für ihre wertvolle Arbeit als Pfarrsekretärin bedanken. Für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Gleichzeitig freut es uns sehr, ab dem 1. Oktober 2026 **Annemarie Netzthaler** als unsere neue Pfarrsekretärin in der Pfarrgemeinde begrüßen zu dürfen!

Frau Netzthaler wird künftig jeweils am Dienstag- und Mittwochvormittag persönlich im Pfarrbüro für die Anliegen der Pfarrbevölkerung da sein. Die genauen Öffnungszeiten werden noch in den Verlautbarungen, im Schaukasten, auf der Homepage sowie im WhatsApp-Kanal der Pfarrgemeinde Munderfing bekanntgegeben werden.

Neue Telefonnummer

Bitte beachten Sie auch die neue Telefonnummer des Pfarrbüros: **07744/20324.**

Sie finden das Pfarrbüro wie gewohnt unter der Adresse Hauptstraße 43, 5222 Munderfing.





IMPRESSUM:
Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt Munderfing, Hauptstraße 43, 5222 Munderfing
Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Munderfing
Redaktion: Stephanie und Thomas Hödl, Christina Maier
Bilder: privat; Titelbild: Christiane Raabe (Pfarrbriefservice.de); S. 4/5: Rechte bei der Diözese Linz; S. 8: Lena Neidlein (Pfarrbriefservice.de); S. 9: Zephyrka (Pixabay.com);
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wienerstraße 80, 3580 Horn

Termine

So	20. Sept.	ab 8 Uhr	**Erntedankfest**	Dorfplatz | Pfarrkirche
Fr	25. Sept.	14.30-17 Uhr	Kinderbibelnachmittag	Pfarrsaal
Do	1. Okt.	19.45 Uhr	Bibelrunde	Pfarrheim
So	4. Okt.	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier | Kinderkirche und anschließend Familientreffen im Kindergarten	Volksschule | Pfarrkirche
Mi	7. Okt.	19 Uhr	Hl. Messe	Valentinhaft
Sa	10. Okt.	10.30-11.30 Uhr	Ministrantenstunde	Pfarrsaal
Fr	16. Okt.	19.30 Uhr	1. Glaubensabend (S. 13)	Pfarrsaal
So	18. Okt.	8.30 Uhr	**Weltmissionssonntag** | Familiengottesdienst	Pfarrkirche
Fr	23. Okt.	19.30 Uhr	2. Glaubensabend (S. 13)	Pfarrsaal
So	25. Okt.	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Pfarrkirche
Mo	26. Okt.	8.30 Uhr	Nationalfeiertag | Hl. Messe	Pfarrkirche
Fr	30. Okt.	14.30-17 Uhr	Kinderbibelnachmittag	Pfarrsaal
Sa	31. Okt.	ab 18 Uhr	Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
So	1. Nov.	ab 8 Uhr	Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
		8.30 Uhr	**Allerheiligen** | Hl. Messe	Pfarrkirche
		14 Uhr	Allerheiligenandacht mit Gräbersegnung	Pfarrkirche | Friedhof
Sa	2. Nov.	19 Uhr	**Allerseelen** | Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	Pfarrkirche
Mi	4. Nov.	19 Uhr	Hl. Messe	Valentinhaft
Do	5. Nov.	19.45 Uhr	Bibelrunde	Pfarrheim
Fr	6. Nov.	19.30 Uhr	3. Glaubensabend (S. 13)	Pfarrsaal
So	8. Nov.	9.30 Uhr	nach der Hl. Messe **Infoveranstaltung zur Firmvorbereitung** (für Firmlinge und deren Eltern)	Pfarrsaal
Fr	13. Nov.	19.30 Uhr	4. Glaubensabend (S. 13)	Pfarrsaal
Sa	14. Nov.	10.30-11.30 Uhr	Ministrantenstunde	Pfarrsaal
So	15. Nov.	17 Uhr	**Martinsfest**	
So	22. Nov.	8.30 Uhr	**Christkönigssonntag** | Wort-Gottes-Feier	Pfarrkirche
		9.30 Uhr	nach der Wort-Gottes-Feier **Infoveranstaltung zur Erstkommunionvorbereitung**	Pfarrheim
Fr	27. Nov.	14.30-17 Uhr	Kinderbibelnachmittag	Pfarrsaal
Sa	28. Nov.	19 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag mit Adventkranzweihe	Pfarrkirche
So	29. Nov.	8.30 Uhr	**1. Adventsonntag** | Hl. Messe mit Adventkranzweihe	Pfarrkirche
Mi	2. Dez.	19 Uhr	Hl. Messe	Valentinhaft
Do	3. Dez.	19.45 Uhr	Bibelrunde	Pfarrheim